

So kommst du Schritt für Schritt zur Tonne



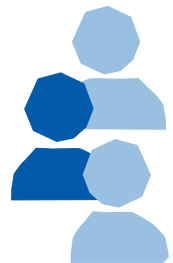
Wähle den richtigen Standort

Vergewissere dich, dass dein Standort für eine Regentonne geeignet ist: Liegt ein Fallrohr außen am Haus und kommt es vom Dach? Ist der Gehweg im öffentlichen Raum auch mit der Tonne noch mindestens 2,50 m breit?



Hol dir das Einverständnis

Von den Eigentümer*innen brauchst du zwei Dinge: eine Genehmigung, die Tonne aufzustellen und eine Genehmigung, sie an das Fallrohr anzuschließen. Danach solltest du konkret fragen. Falls du die Tonne im öffentlichen Raum aufstellen willst, brauchst du eine Sondernutzungserlaubnis vom Straßen- und Grünflächenamt und gegebenenfalls auch eine von der Behörde für Denkmalschutz. Informationen zur Antragstellung beim Amt findest du unter → berlin.de/ba-fk/regentonnen



Such dir Verbündete

Die Erfahrung zeigt: Wenn viele Menschen interessiert sind, erkennen Eigentümer*innen den Bedarf und wissen, dass die Tonne gut betreut wird. Außerdem lernst du so deine Nachbar*innen kennen.



Kläre noch offene Fragen

Viele Antworten findest du bei der Koordinierungsstelle für Umweltbildung des Bezirks. Melde dich gerne dort, wenn du Unterstützung brauchst.

Fakten zur Regentonne

- Eine Regentonne fasst meist 500 oder 1000 Liter Wasser.
- Mit dem gesammelten Wasser kannst du Bäume und Beete gießen.
- Die Tonne und Installation kostet zur Zeit je nach Anbieter rund 900 €.
- Ein Beispiel für Regentonnen am Gehweg kannst du dir am Lausitzer Platz anschauen.
- Es gibt verschiedene Förderprogramme, die bei der Anschaffung unterstützen.
- Beratungsangebote des Bezirks findest du auf der Rückseite des Flyers.



Mehr Regentonnen für das Stadtgrün!



Wie du mit einer Regentonne dem Stadtklima hilfst



Warum überhaupt eine Regentonne?

Regentonnen sind eine einfache, aber wirkungsvolle Maßnahme, um das Stadtgrün widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels zu machen. Sie fangen Regenwasser vom Dach auf, mit dem du Bäume, Beete oder auch deinen Balkon bewässern kannst, ohne wertvolles Trinkwasser zu verschwenden.

Gleichzeitig entlasten Regentonnen die Kanalisation, die bei Starkregen schnell an ihre Grenzen kommt. So werden Überläufe in Spree und Landwehrkanal zum Schutz der Ökosysteme vermieden und das Risiko von Überflutungen sinkt.

Jede Regentonne im Bezirk unterstützt das Ziel Berlins, eine wassersensible und klimaresiliente Stadt zu sein. Das gute Gefühl, gemeinsam etwas getan zu haben, gibt es gratis oben drauf.

Was meint wassersensible Stadt (Schwammstadt)?

Eine wassersensible Stadt nutzt Regenwasser möglichst flächendeckend als Ressource. Es wird vor Ort gespeichert und kann dann versickern, verdunsten oder genutzt werden. So bleibt der natürliche Wasserkreislauf erhalten, das Stadtgrün wird besser versorgt, die Umgebung kühlt sich im Sommer ab und die Stadt hat es leichter, mit den Folgen des Klimawandels umzugehen.

Wie funktioniert eine Regentonne?

- Eine Regentonne wird am Regenfallrohr eines Hauses angeschlossen.
- Ein Regensammler am Fallrohr leitet das Wasser in die Tonne. Ist sie voll, läuft alles weitere Wasser über das Fallrohr in die Kanalisation.
- Eine an ein Fallrohr angeschlossene Regentonne ist ein geschlossenes System. Weder Tiere noch Müll können hineingeraten. Auch Mücken sind deshalb kein Problem.
- Im Winter sollte die Wasserzufuhr gestoppt und die Tonne geleert werden. So vermeidest du Frostschäden.
- Zum Saisonstart im Frühjahr solltest du die Tonne einmal reinigen.

Wo kannst du eine Regentonne aufstellen?

- **Auf Privatgrundstücken**, zum Beispiel Hinterhöfen. Hier musst du die Eigentümer*innen um Zustimmung bitten.
- **Auf dem Gelände sozialer Einrichtungen** wie Kitas oder Schulen. Auch hier musst du die Eigentümer*innen um Zustimmung bitten.
- Auch **im öffentlichen Raum**, zum Beispiel auf dem Gehweg vor deinem Haus, kannst du eine Regentonne aufstellen. Genehmigen müssen das die Eigentümer*innen des Hauses und das Straßen- und Grünflächenamt. Mehr Informationen zum Genehmigungsverfahren findest du auf der Website des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg.

Nützliche Links zum Thema



Antragstellung für Regentonnen

Informationen zur Antragstellung von Regentonnen auf dem Gehweg sowie zu den konkreten Anforderungen findest du auf:
→ berlin.de/ba-fk/regentonnen



Fördermittelberatung

Fragen zu Fördermitteln für Regentonnen kannst du dem Umwelt- und Naturschutzamt stellen. Schreibe dazu einfach eine Mail an umweltbildung@ba-fk.berlin.de oder schau auf der Webseite vorbei:
→ berlin.de/ba-fk/umweltbildung



Koordinierungsstelle Umweltbildung

Eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung und vieles mehr findest du auf:
→ naturerleben-xhain.berlin/regentonnen

Informationen zum Projekt findest du auf
→ berlin.de/ba-fk/xhain-gaertnert

HERAUSGABE UND REDAKTION

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Postfach 35 07 01
10216 Berlin

→ berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg



Der Kiez, der Klima kann.